

3. Platz für Seraina Boner in Tschechien

Nach einer erfolgreichen Tour de Ski, aus welcher die Langdistanz-Spezialistin Seraina Boner frühzeitig ausstieg, startete Boner heute in Bedřichov (CZ) zum zweiten Stopp der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie Ski Classics, dem Jizerská Padesatka. Bei widrigen Bedingungen lief sie hinter Kateřina Smutná (AUT) und Masako Ishida (JPN, Team United Bakeries) auf Platz 3. Ihre Führung im Gesamtklassement konnte sie weiter ausbauen.

Schwierige Bedingungen erwarteten die Langdistanzspezialisten anlässlich des zweiten Stopps der Ski Classics, dem Jizerská Padesatka, heute. Regen und hohe Temperaturen in den letzten Tagen hatten weite Teile der Strecke des Traditionsrennens in Eis verwandelt und so musste statt über 50 Kilometer nur über 45 Kilometer gestartet werden. Die Strecke führte von Bedřichov nahe der polnischen Grenze durch das Isergebirge zurück nach Bedřichov. Dominiert wurde das Rennen von der aus der Region stammenden Österreicherin Kateřina Smutná. Zusammen mit der Japanerin Masako Ishida gab sie das Tempo vor. Boner lief vorerst mit den beiden mit, dann aber stürzte sie um Rennhälfte und musste Smutná und Ishida ziehen lassen. «Kateřina und Masako liefen ein beeindruckendes Rennen. Ich kam weniger gut klar mit den Verhältnissen und nach dem Sturz fehlte mir die Power, den Anschluss wieder zu finden. Dennoch bin ich sehr zufrieden, dass ich es auf das Podium schaffte », so Boner nach dem Rennen. Smutná gewann das Rennen schliesslich mit 47 Sekunden Vorsprung vor Ishida. Boner ihrerseits lief mit 2,5 Minuten Rückstand ins Ziel ein.

La Diagonela: Im gelben Trikot und mit Heimvorteil

Anfangs Woche noch sorgte die amtierende Langdistanz-Weltmeisterin für Furore anlässlich der Tour de Ski: Am Stopp in Val Müstair lief Seraina Boner zum ersten Mal überhaupt in ihrer Karriere in einen Sprint-Viertelfinal. Dieser Exploit sowie die starken Leistungen bis dahin im Rahmen der Tour brachten Boner den 15. Zwischenrang im Gesamtklassement ein. Dennoch stieg sie am Mittwoch vorzeitig aus der Tour de Ski aus und sparte ihre Kräfte für den heutigen Jizerská Padesatka. «Bei der Tour de Ski so weit vorne mitlaufen zu können, war genial. Besser hätte es kaum laufen können », sagt Boner. Zurück in den Ski Classics bleibt sie dank dem Rennen von heute im gelben Leader-Trikot. Kateřina Smutná, die bis anhin Zweite des Gesamtklassements, hätte Boner heute punktemässig zwar überholt, doch Smutná startete nicht wie noch am ersten Stopp der Ski Classics im Dress des Silvini Ski Trab Teams. Eine Zugehörigkeit zu einem der Pro-Teams aber ist Voraussetzung, um in der Gesamtwertung der Ski Classics mitmischen zu dürfen. Boner darf damit mit einem fürstlichen Vorsprung von 140 Punkten im Gesamtklassement in ihr Heimrennen, der La Diagonela, vom nächsten Samstag starten. Das 50-Kilometer-Rennen wurde 2014 ins Leben gerufen und ist seither als eines von zwei Nicht-Traditionsrennen Bestandteil der Ski Classics. Boner gewann die erste Austragung der La Diagonela und startet auch dieses Jahr als Mitfavoritin.

Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:

www.serainaboner.ch/medien/

SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Seraina Boner baut Führung im Gesamtklassement weiter aus

11. Januar 2015

Resultate Jizerská Padesatka 2015:

1. Kateřina Smutná (AUT)	n/a	02:06:34.30
2. Masako Ishida (JPN)	Team United Bakeries	+47.1
3. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	+2:26.8

Gesamtwertung Swix Ski Classics 2014/15:

1. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	360 Pkt.
2. Britta Johansson Norgren (SWE)	Team SkiProAm	220 Pkt.
3. Lina Korsgren (SWE)	Team SkiProAm	180 Pkt.

Daten Swix Ski Classics 2014:

14.12.2014 La Sgambeda (I), 35km	1. Platz für Seraina Boner
11.01.2015 Jizerska Padesatka (CZ), 50km	3. Platz für Seraina Boner
17.01.2015 La Diagonela (CH), 65km	
25.01.2015 Marcialonga (I), 70k	
01.02.2015 König Ludwig Lauf (D), 50km	
08.03.2015 Vasaloppet (S), 90km	
21.03.2015 Birkebeinerrennet (N), 54km	
28.03.2015 Årefjällsloppet (S), 75km	

Weitere Information unter:

www.swixskiclassics.com

Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre in Klosters auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an den Olympischen Spielen in Turin teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie, sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord (den sie immer noch hält), beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, drei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück. Doch auch auf Weltcup-Niveau läuft sie 2014 vorne mit: An den Olympischen Spielen in Sotschi etwa holte sie Platz 7 im Team Sprint und Platz 9 über 30 Kilometer. Die Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie swix Ski Classics gewinnt Boner nach 2011 und 2013 im Frühjahr 2014 souverän zum dritten Mal und startet somit mit dem gelben Leader-Trikot in die Langdistanz-Saison 2014/15. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: www.serainaboner.ch/portrait/